

(Download pdf) Der Lwe der Gerechtigkeit (Die Leibwchterin 2)

Der Lwe der Gerechtigkeit (Die Leibwchterin 2)

Von Leena Lehtolainen

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #115642 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-18Erscheinungsdatum:
2013-01-18File Name: B00AWKFGNE | File size: 33.Mb

Von Leena Lehtolainen : Der Lwe der Gerechtigkeit (Die Leibwchterin 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Lwe der Gerechtigkeit (Die Leibwchterin 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Durchhnger der Leibwchterin-TrilogieVon MariusHinter dem nebulsen Titel verbirgt sich der zweite Band der

geplanten Trilogie um die finnische Leibwächterin Hilja, die in dem Mittelstück der Trilogie bilateral unterwegs ist. Zwischen Italien und Finnland macht sie sich auf die Suche nach ihrem Geliebten und ihrer eigenen Vergangenheit. Hilja ist mit David Stahl liiert. Bei diesem handelt es sich um einen Europol-Agenten, der sich hinter zahlreichen falschen Identitäten verschanzen muss, da ihm mächtige Gegner nach dem Leben trachten. Nachdem er im Vorgängerroman an der Sprengung einer Yacht in der Nordsee beteiligt war, muss er nun in Italien, genauer gesagt in Montemassi inmitten der Toskana, unterkommen. Dort besucht ihn Hilja ehe David nach einer Nacht ohne Spuren verschwunden ist. Stattdessen liegt ein Toter in der Wohnung und David scheint nicht der zu sein, der er zu sein vorgibt. Hilja ist in der Folge gezwungen, die Geheimnisse des Verschwundenen zu ergründen und lernt sich dabei auch immer besser kennen. Der Plot von *Der Lwe der Gerechtigkeit* ist zugegeben nicht schlecht. Seit dem Film *The Bodyguard* mit Kevin Costner umweht den Beruf des Personenschützers immer eine Aura der Gefährlichkeit und Verlockung. Wer allerdings auf packende Beschreibung des Lebens eines Bodyguards hofft, der wird in diesem Buch durchweg enttäuscht werden. Abgesehen von der Tatsache, dass eine in New York geschulte Personenschützerin wahrscheinlich niemals so dilettantisch agieren würde, wie es Hilja in diesem Buch tut, ist ihre Aktivität in *Der Lwe der Gerechtigkeit* geradezu lächerlich. Statt den Spuren Davids nachzugehen ist sie meist damit beschäftigt, im Restaurant einer befreundeten Sterneköchin deren Personenschutz zu organisieren - meist nimmt sie aber Bestellungen auf und ist Springer zwischen Küche und Restaurant. Dies ist wahrlich nicht das, was ich von einem Thriller (so die vollmundige Ankündigung auf dem Cover) erwarte. Es ist kein Geheimnis, dass die Mittelteile von Trilogien zumeist die schwächsten Parts sind - *Der Lwe der Gerechtigkeit* ist da keine Ausnahme. Sind die ersten 60 Seiten sie sind der Auftakt in Italien - noch dicht und spannend geraten, nimmt das Tempo und die Spannungskurve in der Folge kontinuierlich ab. Dies ist sehr schade, da Leena Lehtolainen so viel Potential verschenkt. Was ein spannender und vielversprechender Roman über Identitäten und die Flucht vor ihnen hätte werden können, ist im Endeffekt ein Schmalspur-Krimi mit einer Heldin geworden, die nicht unbedingt die Sympathien oder das Mitgefühl des Lesers wecken kann. So bleibt nur die Hoffnung, dass der Abschluss der Leibwächterin-Trilogie wieder den Durchhänger von *Der Lwe der Gerechtigkeit* wett machen kann und etwas bietet, das dieses Buch vermissen lässt nämlich Spannung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender 3. Teil der Trilogie Von Anja Schumacher Ich habe bisher alles von Leena Lehtolainen gelesen und finde, dass die se Trilogie zwar nicht ganz rankommt an die Krimis mit Kommissarin Maria Kallio, aber trotzdem lesenswert ist. Für Finnlandfans sowieso, weil viel vom finnischen Alltag einfließt. Im Gegensatz zu den meisten Schwedenkrimis sind diese nicht so brutal, aber auch so spannend. und ein bisschen Liebe ist auch dabei... will man ja schließlich auch wissen, ob Hilja David nun noch kriegt oder nicht.. Hat mir gut gefallen und ich finde es schade, dass eine Trilogie nur 3 Teile hat ;) hoffentlich gibts bald was Neues von Leena. 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eher lammfromm als lwenstark... Von Rendell Nachdem mir der 1. Band um die Leibwächterin Hilja super gefallen hatte - genau die richtige Mischung aus Krimi, Lovestory, Gesellschaftskritik, Naturbeschreibungen Finnlands - war ich auf Teil 2 der Trilogie sehr gespannt und erfreut, dass diese Geschichte auf 3 Bände ausgelegt ist. Leider wartet der Leser den kompletten 2. Band lang vergeblich auf das Auftauchen David Stahls - das hat mich maloch enttäuscht. So wird dieses Buch zum "Pausenfüller", bevor es dann vielleicht in Band 3 mit der Geschichte wieder so richtig weitergeht. Der Roman war nicht schlecht, stilistisch und inhaltlich gut zu lesen, aber nicht das, was ich von einer Fortsetzung erwartet hatte. Da hätte Frau Lehtolainen, deren Bücher ich alle gelesen habe, mehr draus machen können... Also hoffen wir mal auf Band 3.

Kurzbeschreibung Die junge Leibwächterin Hilja hatte sich so sehr auf ein paar Tage mit ihrem Geliebten David, dem untergetauchten Europol-Agenten, gefreut. Doch der Besuch in seinem italienischen Unterschlupf verläuft anders als geplant: David ist spurlos verschwunden, in seiner Wohnung liegt ein erschossener Mafioso. Hat ihr Freund wirklich etwas mit dem Mord zu tun? Und wenn er in Schwierigkeiten steckt, wieso hat er sich ihr nicht anvertraut? Zurück in Finnland, stellt Hilja Nachforschungen an offenbar führte David ein Doppelleben. Hilja kann niemandem trauen, nur der eigenwillige, zigarrenrauchende Kommissar Teppo Laitio steht ihr zur Seite. Die beiden geraten in einen Strudel aus Macht, Gewalt und Korruption, und Hiljas Liebe zu David wird auf eine harte Probe gestellt. Mit dem zweiten Teil der Leibwächterin-Trilogie spannt Leena Lehtolainen grandios den Bogen von organisiertem Verbrechen und globaler Verschwörung zur dsteren Vergangenheit ihrer Heldin.

Kurzbeschreibung Die junge Leibwächterin Hilja hatte sich so sehr auf ein paar Tage mit ihrem Geliebten David, dem untergetauchten Europol-Agenten, gefreut. Doch der Besuch in seinem italienischen Unterschlupf verläuft anders als geplant: David ist spurlos verschwunden, in seiner Wohnung liegt ein erschossener Mafioso. Hat ihr Freund wirklich etwas mit dem Mord zu tun? Und wenn er in Schwierigkeiten steckt, wieso hat er sich ihr nicht anvertraut? Zurück in Finnland, stellt Hilja Nachforschungen an offenbar führte David ein Doppelleben. Hilja kann niemandem trauen, nur der eigenwillige, zigarrenrauchende Kommissar Teppo Laitio steht ihr zur Seite. Die beiden geraten in einen Strudel aus Macht, Gewalt und Korruption, und Hiljas Liebe zu David wird auf eine harte Probe gestellt. Mit dem zweiten Teil der Leibwächterin-Trilogie spannt Leena Lehtolainen grandios den Bogen von organisiertem Verbrechen und globaler Verschwörung zur dsteren Vergangenheit ihrer Heldin. über den

Autor und weitere Mitwirkende Leena Lehtolainen, 1964 geboren, lebt und arbeitet als Kritikerin und Autorin in Degerby, westlich von Helsinki. Sie ist eine der auch international erfolgreichsten finnischen Schriftstellerinnen. 1994 erschien in Deutschland der erste Roman mit der Anwältin und Kommissarin Mario Kallio, 2012 der erste Teil der Leibwächterinnen-Serie.